

Auch die Arbeit der LSV muss transparent sein.

In der Geschäftsordnung des Schüler_innen im Parlament ist festgehalten: Die LSV gibt am Ende einer jeden Amtsperiode einen Bericht ab, wie die positiven Anträge behandelt worden sind, bzw. was das Conclusio aus diesen Anträgen ist. Die Schüler_innen haben mehr verdient.

Was braucht es?

Nicht nur die Behandlung von SiP-Anträgen, sondern auch die generellen Tätigkeiten sind wichtiger Bestandteil der Arbeit in der Landesschüler_innenvertretung. Deshalb braucht es neben dem Bericht, welcher am Ende eines jeden Jahres laut §21 auf der Website sowie auf den Social Media-Kanälen veröffentlicht wird, einen Rechenschaftsbericht der einzelnen Mitglieder der LSV.

Warum braucht es dies?

Die Arbeit der Landesschüler_innenvertretung wird hauptsächlich hinter verschlossenen Türen verrichtet. Einfache Schüler_innen bekommen lediglich durch Social Media-Posts mit, was die Landesschulsprecher_innen absolvieren. Ziel ist es jedoch, die Arbeit aller Positionen klar auszuleuchten. Dies trägt außerdem dazu bei, die Komplexität sowie dem Umfang der LSV-Arbeit klarer darzustellen.

Deshalb möge sich die LSV OÖ dafür einsetzen, dass:

- Einführung eines §21 a
Zusätzlich zum Bericht laut §21 verfasst jedes LSV-Mitglied einen Rechenschaftsbericht, welcher beim letzten Schüler_innen im Parlament des Schuljahres am Schüler_innen im Parlament aufliegt sowie auf Social

Media und der Website veröffentlicht wird. Dieser Rechenschaftsbericht umfasst die getätigten Aufgaben der jeweiligen Position.